Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/15/2512-01	Termin 19.12.2012	Integrationsrat
Bericht / Mitteilung			öffentlich

Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss-kontrolle*
19.12.2012	Integrationsrat	K		

Berichtsgegenstand

Migranten(selbst)organisationen als starke PartnerInnen "in Sachen Integration": Koordination, Vernetzung und Professionalisierung der Integrationsarbeit der Oberhausener Migranten(selbst)organisationen (BAMF-Projekt)

Sachdarstellung

Mit dem Zuwendungsbescheid vom 28.11.2012 hat das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) eine Bundeszuwendung für die Umsetzung des Projekts „Migranten(selbst)organisationen als starke PartnerInnen ‚in Sachen Integration'" bewilligt. Die geplante Projektlaufzeit beträgt 36 Monate (01.12.2012 bis 30.11.2015).

Zielgruppe des Projekts

Die Hauptzielgruppe des Projekts sind alle (interessierten) örtlichen Migranten(selbst)organisationen (bzw. ihre Mitglieder) in ihrer Funktion als Integrationsakteure. Ihre Integrationsarbeit soll im Zuge der Umsetzung des Projekts im Rahmen eines kooperativen Prozesses nachhaltig vernetzt und professionalisiert werden. Im Fokus der Projektarbeit stehen hierbei nicht nur die Vorstände der Migrantenorganisationen, sondern insbesondere auch diejenigen Mitglieder, die die Integrationsarbeit dieser Organisationen in der Praxis konkret planen, organisieren und umsetzen.

Projektziele:

Die (langfristigen) Wirkungsziele des Projekts lauten wie folgt:

Bereichsleiter Bereich 0-4	Dezernent	Kämmerer	Oberbürgermeister
Stahl 07.12.2012	Datum	Datum	Wehling 07.12.2012

* Vorlage zur:	* Ergebnis :	Beteiligung:
Kenntnisnahme (K)	Kenntnisnahme (K)	Personalrat [ ] Gleichstellungsstelle [ ]

- Ein selbsttragendes Kooperationsnetzwerk der örtlichen Migrantenselbstorganisationen ist fest etabliert.
- Die Handlungskompetenzen der örtlichen Migrantenselbstorganisationen sind nachhaltig gestärkt.

Aufgrund der zeitlichen Verzögerung bei der Bewilligung des Projektantrags verschiebt sich der Zeitpunkt für die Erreichung der in der Projektkonzeption (siehe Anlage) aufgeführten konkreten Handlungsziele (S. 8 ff) um 5 Monate nach hinten.

Projektinhalte:

Projektbaustein A (Netzwerkmanagement):

Im Rahmen eines professionellen Netzwerkmanagement sollen die folgenden Inhalte umgesetzt werden:

- Aufbau, Begleitung und Verstetigung eines Netzwerks der Oberhausener MSO's
- Partizipatorische Entwicklung und kontinuierliche Weiterentwicklung von konkreten Zielsetzungen für die Netzwerkarbeit
- Unterstützung und Begleitung der NetzwerkpartnerInnen bei der Entwicklung und Realisierung gemeinsamer Vorhaben und Initiativen
- Initiierung und Ausbau von Kooperationsbeziehungen zwischen dem MSO-Netzwerk und weiteren integrationsrelevanten Institutionen "vor Ort" (Kindertageseinrichtungen, Schulen, Jugendhilfeeinrichtungen usw.)
- Öffnung bestehender Netzwerkstrukturen (insbesondere Stadtteilarbeitskreise) für die PartnerInnen des MSO-Netzwerks

Projektbaustein B (Qualifizierungsmaßnahmen):

Im Zuge der Umsetzung dieses Projektbausteins sollen passgenaue Qualifizierungsmaßnahmen für die örtlichen Migrantenselbstorganisationen beteiligungsorientiert entwickelt und anschließend umgesetzt werden. Weiterbildungsbildungsangebote sollen zu den folgenden fünf Themenschwerpunkten zur Verfügung gestellt werden:

- Kommunale Strukturen
- Fundraising / Projektmittelaquise
- Öffentlichkeits- und Lobbyarbeit
- Betriebswirtschaftliche Basics und EDV
- Erfolgreiche Netzwerkarbeit

Finanzmittel:

Der eingereichte Finanzierungsplan sieht für die Haushaltsjahre 2012 bis 2015 Bundeszuwendungen in folgenden Höhen (in EUR) vor:

2012	2013	2014	2015	gesamt
2.972,00	41.424,00	49.104,00	45.020,00	138.520,00

Ihre Verfügbarkeit steht unter Vorbehalt der Bewilligung eines Fortsetzungsantrags, der jeweils bis zum 31.10. des vorherigen Haushaltsjahrs beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge einzureichen ist.

Die Bundeszuwendungen stehen im Wesentlichen zur Finanzierung folgender Ausgabenpositionen zur Verfügung:

Personalausgaben:
- 0,5-Stelle “Netzwerkmanager/in“ (Projektbezogene Neueinstellung)
- Projektassistenz / Honorarkraft (25 Std./Monat)

Sächliche Verwaltungsausgaben: Vergabe von Aufträgen, Mieten, Maßnahmekosten usw. zur Realisierung
- der Qualifizierungsmaßnahmen und
- des Aufbaus einer Internetpräsenz.

Der erforderliche Eigenanteil wird durch den Einsatz bestehenden Personals des Büros für Chancengleichheit (Personalgestellung) erbracht. Das Tätigkeitsspektrum umfasst die Sicherstellung des Projektmanagement und die themenspezifische Mitarbeit an der Projektumsetzung.

Anlage

Projektkonzeption